

Organisatorisches

ANMELDUNG

Bis zum 05. Nov 2021 **ONLINE** auf www.fakt21.de

VORTRAG GEBÜHREN

Normalpreis: 12€ (Fr.), Jugendpreis unter 35 J.: 7€ (Fr.)

SEMINAR GEBÜHREN

Normalpreis: 70€ (Fr. und Sa.), Jugendpreis unter 35 J.: 20€ (Fr. und Sa., limitiert)

Hinweis: beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

VERPFLEGUNG

Getränke inklusive. Mittagessen am Samstag auf Spendenbasis.

SEMINARZEITEN

Freitagabend 19.30 - 21.45 Uhr
Samstag 10.00 - 12.15 Uhr, 12.45 - 15.00 Uhr,
15.30 - 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Kulturhaus OSKAR, Großer Saal
Oskar-Hoffmann-Str. 25, 44789 Bochum

ORGANISATION

philip.stoll@fakt21.de

Veranstalter

fakt 21 Kulturgemeinschaft in Kooperation mit der
Anthroposophischen Gesellschaft NRW
Oskar-Hoffmann-Str. 25,
44789 Bochum
Tel.: 0234-3336749

SEMINARE FÜR ZUKUNFTSFÄHIGKEITEN



**...demokratiefähig bleiben,
werden und sein.**

Gerald Häfner und Magdalena Ries

VORTRAG 12. NOV

SEMINAR 13. NOV



in Kooperation mit der Anthroposophischen Gesellschaft NRW

SEMINARE FÜR ZUKUNFTSFÄHIGKEITEN

November 2021

Kulturhaus OSKAR Bochum

Referent*innen



Magdalena Ries,
hat das Beherzt Unternehmen mitgegründet und arbeitet mit Organisationen wie Weleda oder der GLS Bank zu Generationenaustausch und Dialog von Mensch zu Mensch. Sie ist auch Teil der Demokratische Stimme der Jugend und als Erlebnispädagogin bei EOS aktiv.



Gerald Häfner,
leitet die Sozialwissenschaftliche Sektion am Goetheanum, Dornach. Durch seine Erfahrung mit internationalen Demokartieprozessen und unzähligen Neugründungen (z.B. „Mehr Demokratie e.V.“) gilt er als ein wichtiger Demokratieexperte. Er ist Mitgründer der Grünen und ehemaliges Mitglied im Bundestag und im Europaparlament.

NOVEMBER

Freitag, den 12.11.2021, 19.30 Uhr bis

Samstag, den 13.11.2021, 18.00 Uhr

DemokratieFÄHIGKEIT

INHALT

Global polarisieren sich die Gesellschaften. Doch die Herausforderungen, denen wir als Gesamtgesellschaft politisch und sozial gegenüberstehen, brauchen ein dynamisches Ganzes.

Wie gelingt Demokratie mit allen Beteiligten heute?

Unsere Demokratien stehen gefährlich in der Kritik und der Unglaube an demokratische Institutionen ist in Zeiten von Corona zusehends gewachsen. Rechtsradikales Gedankengut, paart sich vielerorts mit Demokratieverdrossenheit. Der Dialog bleibt vielseitig undifferenziert und kalt. Wird Demokratie in Zeiten von Social-Media fragwürdig, weil defakto die Massen mobilisiert und manipuliert werden? In der Türkei, in Weißrussland, in China, wird demokratisches Handeln für Bürgerinnen und Bürger immer gefährlicher, Bürgerrechte werden abgebaut. Schließlich steht auch in Deutschland die Frage im Raum, ob im Fall einer globalen Pandemie Antworten schneller, nützlicher und effektiver, ohne langwierige Abstimmungsprozesse zu lösen sind. In unserem eigenen Umfeld schlagen die Diskussionen um den Umgang mit Corona in Schulen, Familien und Organisationen, wieder und wieder Gräben.

Wie stellen wir uns als Zivilgesellschaft in die Mitte dieser vielfältigen Herausforderungen? Wie schaffen wir einen differenzierten Umgang mit unterschiedlichen Einsichten, und Rahmenbedingungen für demokratisches Handeln? Wir suchen nach einer Demokratie -und Dialogfähigkeit, die auch Wärme zulässt. **Wie geht es weiter?** Gestalten Sie mit!

...demokratiefähig bleiben, werden und sein.

Weitere Angebote online unter:

www.fakt21.de

